

Ausgabe 11/2010 vom 23.06.2010

**Herausgeber:**

Gemeinde Thiersee

ZUGESTELLT DURCH POST.AT  
AMTLICHE MITTEILUNG

## Diverse Informationen.....

### Recyclinghof Thiersee

sowie

### Sammelplatz für Grün- und Strauch- schnitt

Öffnungszeiten - Bedarfserhebung

Der Recyclinghof in Thiersee befindet sich zwar in zentraler Lage, die Verkehrs- und Parkplatzsituation ist aber unbefriedigend und führt auch laufend zu gefährlichen Situationen. Bereits seit längerer Zeit ist man daher auf der Suche nach einem anderen Standort, was sich aber als sehr schwierig gestaltet. Bei einem neuen Standort sollen auf jeden Fall Recyclinghof und Sammelplatz für Grün- und Strauchschnitt zusammengelegt werden.

In diesem Zuge wird auch immer wieder über die Änderung bzw. Ausweitung der Öffnungszeiten diskutiert, um die bekannten Probleme zumindest kurzfristig etwas zu entschärfen.

Die derzeitigen Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Wochentag	Recyclinghof	Sammelplatz
Dienstag	16 bis 18 Uhr	
Freitag	13 bis 17 Uhr	
Samstag	08 bis 12 Uhr	09 bis 11 Uhr

Bevor über eine allfällige Änderung bzw. Ausweitung der Öffnungszeiten entschieden wird, wurde angeregt, eine diesbezügliche Bedarfserhebung vorzunehmen.

**Dieser Gemeinde-Info liegt daher ein entsprechendes Erhebungsblatt bei, welches nach Möglichkeit ausgefüllt und bis Mitte Juli dem Gemeindeamt Thiersee retourniert werden möge.**

Gemäß dem Ergebnis dieser Bedarfserhebung wird dann über eine allfällige Änderung bzw. Ausweitung der Öffnungszeiten entschieden.

### Strandbad Thiersee

Nichteinhaltung Fahrverbot

Wie allseits beobachtet werden kann, wird das bestehende Fahrverbot zum Strandbad Thiersee vielfach missachtet. Dieses Fahrverbot gilt z.B. für die Abholung von Pizzas sowie auch für Mopedfahrer.

**Mit der Polizeidienststelle Kufstein wurde daher vereinbart, dass die Einhaltung dieses Fahrverbotes in Zukunft regelmäßig überprüft und bei Nichteinhaltung entsprechend exekutiert wird.**

In diesem Zusammenhang wird es durchaus auch begrüßt, entsprechende Wahrnehmungen an die Gemeinde oder direkt an die Polizeidienststelle Kufstein weiterzuleiten (05 91 33 – 72 10).

## Straßenbeleuchtung Vorderthiersee Leitungsprobleme

Im Bereich der Straßenbeleuchtung von Vorderthiersee (insbesondere Bäckebichl) gibt es bereits seit längerer Zeit größere Probleme.

Wie sich nunmehr herausgestellt hat, sind die Stromleitungen altersbedingt teilweise bereits sehr schlecht und müssen ausgetauscht werden.

Dies wird in bestimmten Bereichen noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Um Verständnis wird gebeten.

## Messungen bezüglich Störungszonen bei den Wohnhäusern

Eine gewisse „Fa. Goldberg – Energiezentrum“ führt angeblich Messungen bei den Wohnhäusern bezüglich Störungszonen durch bzw. bietet solche Leistungen an.

Dabei soll diese Firma auch darauf verweisen, dass die Gemeinde Thiersee für diese Messungen eine Empfehlung abgegeben hat (diesbezüglich wurde bereits mehrmals beim Gemeindeamt nachgefragt).

**Dazu wird seitens der Gemeinde Thiersee festgestellt, dass dies absolut nicht stimmt und die Gemeinde Thiersee mit einer derartigen Firma keinerlei Kontakt hat bzw. hatte.**

## Stellenangebote.....

Unterstützungskraft für die Betreuung eines Kindes (3 Jahre alt) in Vorderthiersee gesucht (auch „Leih“-Oma - ca. 15 Std. pro Woche nach Vereinbarung).

Kontakt:  
0660 / 70 80 906

## Wohnungen.....

Wohnungen in Landl (Krämerwirt) ab September 2010 zu vermieten (60 bis 90 m<sup>2</sup>).

Kontakt:  
(05376) 20187

## Fundsachen.....

Fundzeit	Fundort	Fundgegenstand
KW 22/2010	Strandbad Thiersee	MP3-Player weiß mit Ohrhörer
KW 23/2010	Strandbad Thiersee	Schlüssel evva A61172 an schwarzer Schlüsseltasche
12.06.2010	Gehsteig vor Haus Kirchdorf 12	Sonnenbrille schwarz „LEVEL ONE“
05.06.2010	Parkplatz Hagerhof (Jubiläumfest)	Schwarze Kunstleder-Jacke inkl. Schlüsselkarte Renault-Espace

## Aus dem Gemeinderat.....

### Gemeinderatssitzung am 10. Juni 2010:

#### Öffentliche Sitzung:

#### Gewährung eines Wohnbaufertigstellungsdarlehens:

Das Wohnbaufertigstellungsdarlehen für Greml Heidi und Gerold Harald, Wohnhausneubau in Mitterland Nr. 77, wurde zur Auszahlung freigegeben.

#### Beethoventage 2010 – Ansuchen um Auszahlung der im Budget 2010 veranschlagten Subvention:

Der im Budget 2010 veranschlagte Gemeindebeitrag in der Höhe von € 6.000,00 wurde zur Auszahlung freigegeben.

#### Filmverein Thiersee – Ansuchen um Teilzahlung der im Budget 2010 veranschlagten Subvention:

Von der im Budget 2010 veranschlagten Subvention in der Höhe von insgesamt € 3.000,00 wurde ein Teilbetrag von € 1.500,00 zur Auszahlung freigegeben.

#### Pfarrkirche Landl – Ansuchen um Teilzahlung der im Budget 2010 veranschlagten Subvention für die Sanierung des Pfarrhofes Landl:

Die Sanierungsarbeiten beim Pfarrhof Landl sind schon ziemlich fortgeschritten. Die Pfarre Landl ersucht daher um Auszahlung eines Teilbetrages der im Budget 2010 veranschlagten Subvention (insgesamt € 15.000,00) in der Höhe von € 10.000,00.

Es wurde wieder zur Sprache gebracht, was mit dem Pfarrhof Landl passiert, wenn die Pfarren von Thiersee und Landl zu einer Pfarre zusammengeführt werden und die Räumlichkeiten des Pfarrhofes in Landl dann nicht mehr benötigt werden. Möglicherweise erfolgt dann eine kommerzielle Verwertung (z.B. Vermietung). Sollte es dazu kommen, wird die Pfarre Landl um einvernehmliche Abstimmung mit der Gemeinde Thiersee ersucht, da man zur Gebäudesanierung einen nicht unerheblichen Beitrag leistet und für die weitere Verwendung dieser Räumlichkeiten möglicherweise auch ein öffentlicher Bedarf bestehen könnte (z.B. Kinderbetreuung).

**Der Gemeinderat hat einen Teilbetrag der im Budget 2010 veranschlagten Subvention in der Höhe von € 10.000,00 in vorgenanntem Sinne zur Auszahlung freigegeben.**

#### **Errichtung eines Wegstückes für den Wanderweg bzw. für die Höhenloipe Schneeberg – Modal - Gewährung eines Gemeindebeitrages:**

GR Thaler Andreas hat den Gemeinderat über dieses – bereits seit längerer Zeit – geplante Projekt informiert. Infolge der kostenintensiven Auflagen des naturkundefachlichen Sachverständigen wird die Wegbreite im Bereich eines Teilabschnittes auf 1,5 m reduziert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 20.000,00. In Zusammenhang mit dem Projekt „EUSagenwege“ rechnet man mit einer Förderung von 50 %.

Die verbleibenden Restkosten sollen von TVB und Gemeinde zu jeweils 50 % getragen werden (bereits seinerzeit war im Zuge des Interreg-Projektes „Pferdeweg“ der Betrag von € 5.000,00 veranschlagt, wurde dann aber nicht beansprucht).

**Der Gemeinderat hat der Gewährung des Kostenbeitrages in vorgenanntem Sinne im Ausmaß von 50 % der verbleibenden Restkosten - maximal jedoch € 5.000,00 - zugestimmt. Die Freigabe zur Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Endabrechnung.**

#### **Haus für Passion und Film – Architektenwettbewerb – Dorferneuerungsprojekt – Grundsatzbeschluss des Gemeinderates:**

Bei gegenständlicher Sitzung war auch der Obmann des Filmvereines Thiersee (Dr. Gottfried Grauß) anwesend und hat den Gemeinderat ausführlich auch über die Entwicklungen dieses geplanten Projektes informiert.

Dieses Projekt ist bekanntlich bereits seit längerer Zeit in der Entstehung. Insbesondere wurde dazu ein Trägerverein gegründet, in welchem vertreten sind:

- Filmverein Thiersee
- Volksbühne Alpenland
- Passionsspielverein Thiersee
- TVB
- Gemeinde

Die Projektbetreuung bzw. Projektbegleitung erfolgt durch Architekt Dipl.-Ing. Thomas Adamer.

Bezüglich Verwirklichung ist die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern aus Bayern geplant, da dadurch dann entsprechende INTERREG-Mittel lukriert werden können (bis zu 60 % Förderung). Gottfried Grauß informierte über die diesbezüglichen Abklärungen. Insbesondere konkretisieren sich die Gespräche als möglicher INTERREG-Partner mit Bad Tölz. Als weiteren Partner ist man auch mit dem Theaterverein Rosenheim im Gespräch.

Für die notwendigen Räumlichkeiten wurde nunmehr angeregt, einen Architektenwettbewerb durchzuführen, um möglichst viele und fachlich fundierte Ideen zu erhalten. Diesbezüglich hat GR Juffinger Martin mit dem Leiter der Abt. Dorferneuerung des Amtes der Tiroler Landesregierung (Dipl.-Ing. Klaus Juen) Kontakt aufgenommen und es ergab sich, dass die Abt. Dorferneuerung diesem Ansinnen durchaus positiv gegenüber steht und die gleiche Förderung in Aussicht gestellt wird, wie bei der Neugestaltung des Ortskernes in Vorderthiersee. Eventuell könnten beide Projekte auch in einem Zug abgewickelt werden.

Bezüglich Kosten geht man von einer Größenordnung in der Höhe von ca. 20.000,00 bis 25.000,00 EURO aus. Das Förderausmaß bei der Neugestaltung des Ortszentrums in Vorderthiersee beträgt 75 % der förderbaren Kosten.

Grundvoraussetzung hierfür ist wiederum ein positiver Gemeinderatsbeschluss. Hernach kann der Förderantrag gestellt werden.

Geht man von Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 25.000,00 aus, verbleiben somit nach Abzug der Fördermittel (75 %) noch Restkosten in der Höhe von ca. € 6.250,00. Diese Restkosten sollen von allen Beteiligten gemeinsam getragen werden, wobei man bei der Gemeinde Thiersee von einem Kostenbeitrag in der Höhe von € 2.000,00 bis max. € 3.000,00 ausgeht.

Wenn dann das gesamte Projekt vorliegt (inkl. Kosten, Finanzierung, nachhaltiges Betriebskonzept usw.), erfolgt dann die endgültige Entscheidung über die Verwirklichung dieses Projektes.

**Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Diskussion und Beratung beschlossen, dass die Gemeinde Thiersee dieses Projekt sowie den geplanten Architektenwettbewerb (Dorferneuerungsprojekt) unterstützt und dazu auch einen entsprechenden Kostenbeitrag in der Größenordnung von ca. € 2.000,00 bis max. € 3.000,00 leistet**

## **Berichte der Obmänner der verschiedenen gemeindlichen Ausschüsse über etwaige Tätigkeiten:**

### Schilifte Mitterland und Hinterthiersee – weitere Entwicklungen:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die weiteren Entwicklungen in Sachen Schilifte Mitterland und Hinterthiersee. Zuletzt fand am 7. Juni 2010 im Gemeindeamt Thiersee in dieser Angelegenheit eine weitere Besprechung statt.

Von den Bergbahnen Ellmau-Going wurden für die geplanten Liftanlagen in Mitterland und Hinterthiersee (Investitionskosten und laufende Betriebskosten) Kostenschätzungen übermittelt. Generell ist die Haltung der Bergbahnen Ellmau-Going so, dass sie sich an allfälligen Investitionskosten nicht beteiligen würden (die Investitionen müssten von Dritten erfolgen). An einer Betriebsübernahme wäre man interessiert, allerdings müsste ein allfälliger Abgang ebenfalls von Dritten übernommen werden (Übernahme einer Abgangshaftung).

Allgemein ist man sich darüber einig, dass unter diesen Voraussetzungen eine weitere Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Ellmau-Going nicht mehr notwendig bzw. sinnvoll ist, da man unter diesen Gesichtspunkten ein derartiges Projekt auch selbst in die Hand nehmen bzw. verwirklichen kann.

Bei der Besprechung am 07.06.2010 hat weiters Herr Gruber Anton über die geplanten Maßnahmen in Mitterland (Beschneigungsanlage und Erneuerung der Liftanlage) und Herr Thaler Andreas über die geplanten Investitionen in Hinterthiersee (Beschneigungsanlage sowie „Wie-Li“ und „Alpine-Coaster“) informiert.

Wie schon im seinerzeitigen Grundsatzpapier schriftlich festgehalten, ist man weiterhin der Meinung, dass möglichst beide Schigebiete erhalten und zeitgemäß ausgebaut werden sollen (Lift- und Beschneigungsanlagen).

In diesem Zusammenhang ist man weiters zur einhelligen Ansicht gekommen, dass beide Schigebiete durch eine gemeinsame Gesellschaft ausgebaut und betrieben werden sollen.

Als nächster Schritt soll ein kleines Gremium die nächsten Schritte vorbereiten, wie z.B.:

- Abklärungen hinsichtlich Gesellschaft (mögliche Gesellschafter, Gesellschaftsform, Beteiligung usw.).
- Konkretisierung der geplanten Maßnahmen und Kosten (Investitionskonzept).
- Abklärung der wichtigsten Nebenfragen, wie z.B. notwendige behördliche Bewilligungen, zu erwartende Auflagen, betroffene Grundeigentümer, Anrainer udgl.
- Betriebskonzept (insbesondere laufende Einnahmen und Ausgaben, allfälliger Abgang usw.).
- Abklärung der möglichen Förderungen.
- Finanzierung.
- Zeitplan.
- usw.

Bevor man bezüglich allfälliger Entscheidungen in die zuständigen Gremien geht (insbesondere Gemeinderat und TVB), sollten die Konzepte in vorgenanntem Sinne möglichst konkret und nachvollziehbar vorliegen. Dazu wird es notwendig sein, eine professionelle Projektbetreuung beizuziehen.

Für das vorhin angesprochene Gremium wurden folgende Personen namhaft gemacht:

- Juffinger Martin (Vertreter Gemeinde)
- Thaler Andreas (Vertreter TVB und Projekt Hinterthiersee)
- Gruber Anton (Vertreter Projekt Mitterland)

Es steht diesem Gremium frei, weitere beratende Mitglieder beizuziehen. Weiters steht auch die Gemeinde bzw. Gemeindeverwaltung für allfällige Tätigkeiten, Bereitstellung von Unterlagen, Beratungen, Abklärungen usw. jederzeit zur Verfügung.